

Heimatverein

Haxen essen beim Oktoberfest

Beelen (wie). Für Dienstag, 1. Oktober, 19 Uhr lädt der Heimatverein alle Bürger zu einem Oktoberfest bei Bier und Haxen ein. Treffpunkt ist das Haus Heuer. Da die Haxen bestellt werden müssen, ist eine Anmeldung bis zum 24. September bei Mary Seggelmann, ☎ 02586/8731, erforderlich. Eingeladen sind nicht nur die Mitglieder des Heimatvereins, sondern alle Interessierten.

Osthues-Hövener

Bebauungsplan liegt öffentlich aus

Beelen (gl). Die Gemeindeverwaltung informiert, dass im Rathaus, Zimmer 28, der Entwurf des Bebauungsplanes Nummer 30 „Hofstelle Osthues-Hövener“ der Gemeinde Beelen mit der Begründung nebst den umweltbezogenen Informationen, Stellungnahmen sowie den Gutachten im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit ab Freitag, 20. September, bis einschließlich Montag, 21. Oktober, während der Öffnungszeiten des Rathauses ausliegen.

Planungsziel ist die planerische Steuerung einer Nachnutzung des denkmalgeschützten Wohn- und Wirtschaftsgebäudes sowie der brach umliegenden Flächen. Im rückwärtigen Bereich ist eine kleinteilige Bebauung vorgesehen. Für Fragen steht Verwaltungsmitarbeiterin Carina Schmidt unter ☎ 02586/88728 zur Verfügung.

Die Planunterlagen können auch unter folgendem Link eingesehen werden: <https://www.beelen.de/wirtschaft-bauen/bebauungs-und-flaechennutzungsplaene.html>.

Vortragsabend

Steinwüsten in ein Paradies für Tiere verwandeln

Beelen (wie). Kein unbekanntes Gesicht in Beelen mehr ist Dr. Berit Philipp von der Nabu-Naturschutzstation Münsterland, die die Axtbachgemeinde, sieben andere Kommunen im Kreis und den Kreis selbst bei Maßnahmen im Rahmen von Vital.NRW unterstützt. Die Insektenvielfalt auf privaten wie auch kommunalen Flächen zu fördern, ist Ziel und Inhalt des dazugehörigen Projektes „8Plus summt auf“. Das Thema an diesem Abend, der von den Grünen Liste Beelen organisiert worden war, lautete: „Insektenfreundliche Vorgärten – Alternativen zu Schottergärten.“

Josef Wiengarten machte deutlich, dass sich die Zuhörer auf unverbindliche, aber zukunftsweisende Ideen freuen können, ihren Vorgärten insektenfreundlich zu gestalten. Dabei werde berücksichtigt, dass nicht alle Gartenbesitzer Zeit und Muße haben, mehrere Stunden in der Woche in ihre grüne Oase zu investieren.

Die Referentin erklärte, welche Nachteile Schottergärten haben und dass sie auf Dauer gar nicht so pflegeleicht sind, wie Gartenbesitzer oft vermuten. Berit Philipp gab praktische Tipps, wie man natürliche Räume im Garten schafft und trotzdem pflegeleichte Beete anlegen kann. „Einen

Garten ganz ohne Arbeit gibt es aber nicht“, betonte die Referentin. Welche heimischen Wild- und Blumenmischungen, Stauden und Bäume sich für den pflegeleichten und insektenfreundlichen Garten eignen, wurden mit Schaubildern dargestellt. Die Wildstauden, die sich besonders für Insekten eignen, wurden in Leitstauden, Begleitstauden, Bodendecker für den Rand und Schattenstauden aufgeteilt. Auch über Pflanzabstand und Pflanzdichte gab es viele Tipps. Zur Ansicht hatte die Referentin Insektenhotels mitgebracht. Büchertipps und Infos zum Mitnehmen, Fragen und Anregungen vom Publikum rundeten den Abend ab.

Bettina Sander, Ortsverbands-sprecherin der Grünen Liste, freute sich über die vielfältigen Informationen und dankte der Referentin für die Ausführungen. Als Dank konnte diese selbstgemachten Beelener Kräuteressig, Marmelade, ein Kerzenlicht von Honigbienen produziert und eine Biobaumwolltasche mit nach Hause nehmen.

Wie wichtig Insekten für den Menschen sind, davon berichtete ein Zuhörer. Er war in China gewesen und hatte dort beobachtet, wie Menschen die Bäume bestäuben müssen, weil die Insekten fehlen.



Dr. Berit Philipp erwies sich als fachkundige Referentin, die leicht umsetzbare Tipps zur Gartengestaltung gab. Bild: Wiengarten

Hintergrund

Dr. Berit Philipp gibt Gartenbesitzern individuelle Tipps. Wer daran und am Projekt „Insektenvielfalt und Bachpatenschaften“

Interesse hat, kann zu Berit Philipp unter b.philipp@nabu-station.de, ☎ 02501/9719433 Kontakt aufnehmen. Wer die Infozettel

über Wildstauden, gute Gartenpflanzen, blühende Vielfalt in Vorgärten, Lebensraum Vorgärten, Insektenhotels, Insektenvielfalt

und Bachpatenschaften haben möchte, kann diese bei Josef Wiengarten abholen. Bitte vorher unter ☎ 02586/970034 melden.

Termine & Service

Beelen

Mittwoch, 18. September 2019

Pro Fitness Beelen (BW Beelen): 9 bis 10 Uhr und 10 bis 11 Uhr Pilates, Pfarrheim; 16 bis 17 Uhr Kidssport für Mädchen und Jungen (sechs bis neun Jahre); 16 bis 17 Uhr Kids Dance & Show (sechs bis neun Jahre); 17 bis 18 Uhr Kids Dance & Show (neun bis zwölf Jahre), jeweils Axtbachhalle; 17.30 bis 18.30 Uhr Fitness-training/Workout, Pfarrheim; 18 bis 19 Uhr Kidssport für Mädchen ab elf Jahren, Axtbachhalle; 18 bis 19 Uhr Zumba-Fitness, 19 bis 20 Uhr Fit-Mix für Männer, 19 bis 20 Uhr Jumping-Fitness; 20 bis 21.30 Fit-Mix für Frauen; jeweils Axtbachhalle.

Café Kinderwagen: 9.30 bis 11 Uhr geöffnet, DRK-Heim, Warendorfer Straße 7.

Senioren-Union Beelen: 10 Uhr Abfahrt zum Swin-Golf in Herzebrock, Bahnhof.

Bereitschaftsdienst für Notfälle: ☎ 0160 / 99202677.

Runder Tisch Asyl: 16.30 Uhr Handarbeitskreis für Frauen, Pfarrheim.

BW Beelen Fußballabteilung: 16.30 bis 18 Uhr Training Jahrgang 2012, Stadion; 16.30 bis 18 Uhr Training Jahrgang 2009; 18 bis 19.30 Uhr Training Jahrgänge 2005/06; 18 bis 19.30 Uhr Training Jahrgänge 2003/04; 18.30 bis 20 Uhr Training Jahrgänge 2001/02; 19.30 bis 21 Uhr Training 2. Senioren Mannschaft; 19.30 bis 21 Uhr Training Altherren U32, jeweils Neumühlenplatz.

Blau-Weiß Beelen: 18 Uhr Lauf-Treff und Anfängergruppe, ab Axtbachhalle; 19 bis 20 Uhr Tanzen für Paare, Grundschulturnhalle; 20 Uhr Damen-Volleyball, Axtbachhalle; 20 bis 21 Uhr Zumba, Grundschulturnhalle.

Pfarrgemeinde St. Johannis Baptist: 14 bis 17 Uhr Fahrradwerkstatt geöffnet.

Jugendtreff der Gemeinde Beelen: 16 bis 18 Uhr „Pinsel-Piranhas“; 18 bis 21 Uhr offener Treff, Osthoff 9.

Tri Angel Beelen: 17.30 bis 19 Uhr „Gesunder Rücken, starke Nerven“ für Erwachsene, jeweils Grundschulturnhalle.

„DorfGut Beelen“: 17 Uhr Handwerkerstammtisch, Haus Heuer.

Radsportfreunde Beelen: 18.30 Uhr Trainingsfahrt, ab Lehrerparkplatz.

KFD Beelen: 19 Uhr „Zwiebelkuchen und Federweißer“, Pfarrheim.

Weihnachtsmarktgemeinschaft Beelen: 19 Uhr Vorbereitungsstreffen mit allen Teilnehmern, DRK-Haus.

Apothekennotdienst: Marien-Apotheke in Warendorf, Münsterterwall 18-20, ☎ 02581/7899909.

Tanzsportabteilung



Mit zahlreichen Angeboten – unter anderem Zumba – können sich die Mitglieder der Tanzsportabteilung fit machen. Bild: dpa

Mit Gesellschaftstanz, Zumba oder Step-Aerobic fit werden

Beelen (gl). Die Tanzsportabteilung im Sportverein Blau-Weiß Beelen teilt mit, dass sämtliche Trainingsgruppen nach den Sommerferien wieder gestartet sind. Ein kostenfreies Probetraining ist zunächst für alle Interessierten möglich. Wer möchte, kann also von montags bis donnerstags sämtliche angebotenen Aktivitäten mit einem Mitgliedsbeitrag nutzen.

Das Programm der Tanzsportabteilung beginnt montags mit Step-Aerobic, eine der beliebtesten Sportarten aus dem Fitnessbereich, unter Leitung von Stefa-

nie Glahn. Dieses Training zu motivierender Musik steigert die Koordination.

Dienstags und mittwochs werden Gesellschaftstanz (Standard und lateinamerikanisch) für Paare angeboten. Das Training leitet Elisabeth Hader. Hierzu sind alle Tanzbegeisterten willkommen, die ihre Grundkenntnisse erweitern oder auffrischen möchten.

Am Mittwoch findet außerdem Zumba mit Trainerin Ina Schiller statt. Zumba, eine Mischung aus Aerobic und überwiegend lateinamerikanischen Tanzelementen, ist ein mitreißendes Ganzkörper-

training und eines der erfolgreichsten Tanzfitnessprogramme der Welt.

Trainerin Margarete Kolter rundet das Programm am Donnerstag mit „Strong by Zumba“ ab, ein hochintensives Intervalltraining, ebenfalls verbunden mit der Motivation durch Musik.

Alle Sportarten richten sich an Personen ab 15 Jahren und sind geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene. Ein Einstieg in die verschiedenen Angebote ist jederzeit möglich.

Näheres unter: www.blau-weiss-beelen.de/tanzen

Mutter-Kind-Markt

Kasse klingeln lassen für den guten Zweck

Beelen (wie). Viele Trödel- und Mutter-Kind-Märkte haben am Samstag den Kreis Warendorf bestimmt. Auch in Beelen fand der beliebte Muki-Markt statt, der wohl zu den größten in der Umgebung gehören dürfte. Doch das Angebot lockte diesmal weniger Ansturm als üblich. „Aber die Besucher, die gekommen waren, haben gut eingekauft“, zog Vorstandsmitglied Diethild Schürhörster ein positives Fazit.

Zahlreiche Besucher strömten

in die Turnhalle und erkundeten alle Einkaufsbereiche auf der Suche nach einem Schnäppchen. Spielzeug, Kindererstaussstattung, Bücher, Kleidung in verschiedenen Größen, Buggys, Kinderwagen und vieles mehr war fachgerecht präsentiert. So hatten die Kunden keine Probleme, die geeigneten Angebote schnell zu entdecken.

Wer sein Geld in der Axtbachhalle ließ, der unterstützte gemeinnützige Aktionen, die

schwer erkrankten Kindern das Leben ein Stück weit erleichtern wollen. Zehn Prozent des Verkaufserlöses gehen als Spende an das Brückenteam der Uniklinik Münster und den Verein Herzenswünsche, die sich für die Wünsche und die Pflege von schwer erkrankten Kindern zu Hause einsetzen. Das genaue Spendenaufkommen steht noch nicht fest.

Insgesamt, so alle Verantwortlichen, sei der Markt sehr erfolgreich verlaufen und trotz der vie-

len Anstrengungen freuten sich die Organisatoren über die Unterstützung, die man in Kürze an die Hilfsorganisationen weiterleiten könne.

Diethild Schürhörster war erleichtert, dass ein personeller Engpass gemeistert werden konnte, denn „alte Hasen“ und einige „Neue“ waren eingesprungen, um den Markt durchführen zu können. „So waren wir am Samstag sogar noch vor 19 Uhr fertig“, freute sich Diethild Schürhörster.

Erstkommunion-Vorbereitung



In der Pfarrkirche, die die Mädchen und Jungen schon so oft besucht hatten, gab es für die Kommunionkinder zusammen mit Pfarrer Norbert Happe ganz schön viel zu entdecken. Bild: Wiengarten

Entdeckungsreise durch die Kirche

Beelen (wie). Für katholische Kinder gehört die Erstkommunion zu den größten und spannendsten Festen. Und wie vor jeder großen Feier braucht es auch hierfür eine Zeit der Vorbereitung, nicht nur organisatorisch, sondern auch inhaltlich und vor allem innerlich.

Die Kommunionkinder sind kürzlich mit ihren Katechetinnen und einigen Eltern sowie Pfarrer Norbert Happe auf Entdeckungsreise gegangen und das ausge-rechnet in der eigenen Pfarrkir-

che, die die Teilnehmer schon oft besucht hatte. „Heute habe ich auch noch was gelernt“, staunte da selbst eine Mutter, denn der Pastor erklärte Details und die Bedeutung von Kirchenfenstern, Darstellungen und Figuren.

Die Kinder waren ganz Ohr bei dieser „Expedition“ innerhalb des Gotteshauses. Es ging dabei nicht um das Alter der Kunstwerke und deren Künstler, der Pfarrer machte aus der Besichtigung einen bewegten Religionsunterricht.



Alle Hände voll zu tun hatten die ehrenamtlichen Helfer. Doch der Spaß kam nicht zu kurz beim Herbstmarkt. Bilder: Wiengarten



Gut besucht war der Mutter-Kind-Markt trotz großer Konkurrenz ähnlicher Veranstaltungen in den Nachbarorten.